

Ausgabe Oktober 7116 Zeichen

In der letzten Ausgabe der Rubrik Schiffe und Me(h)er waren wir auf privaten Seiten unterwegs. Seiten von Modellbauern, die einfach unser Hobby der Öffentlichkeit präsentieren und auch auf diese Weise Kontakt zu gleichgesinnten suchen. Es sind Modellbauer die sich keinem Verein anschließen möchten, oder auch das Gegenteil, Modellbauer die in einem Verein engagiert sind und auf ihren Seiten den Verein vorstellen.

Dazu kam wieder einiges an Vorschlägen bei uns an und deshalb werden wir uns dieses Mal wieder um Vorschläge aus dem Kreise der Leser anschauen. Wer also im Netz eine gute Seite gesehen hat, sie erwähnenswert und interessant findet, einfach eine kurze Mail und vielleicht finden wir sie in einer der nächsten Ausgaben dieser Rubrik.

<http://www.modellclub-luebars.de/> Nach dem Aufruf der Seite des Modellbauclub-Lübars aus Berlin kommen wir nach einer 5 Sekunden Begrüßung zur eigentlichen Hauptseite des Vereins.

Helle Farben und eine einheitliche Schrift sind schon einmal die Grundlagen das man sich hier länger aufhalten könnte. Der Stil ist schlicht gehalten, aber durch die Verwendung der graublauen Balken an der Oberseite und in der Menüführung links am Bildschirmrand gewinnt die Homepage an Charakter.

Gehen wir die Vereinsseite einmal gemeinsam durch und schauen was in Berlin alles gebaut wird.

Aktuelles: Nett gestaltet, so können der Interessierte und auch die Mitglieder immer schauen was Aktuelles ansteht und welche Veranstaltung man/frau besuchen möchte.

Unter Verein finden wir die Vereinsgeschichte und man sieht, dass man mit viel Engagement und auch einer Portion Glück einiges auf die Beine stellen kann

Termine: Hier gibt's wirklich was zu tun. Der Kalender ist gut gefüllt und die Veranstaltungen sind sehr vielseitig.

Der Kalender wurde gerade überarbeitet.

Das obligatorische Gästebuch ist auch dabei und wirklich wohlgefüllt – Kompliment, was man vom Forum leider nicht sagen kann. Das Problem ist, es gibt in der Zwischenzeit einfach ein paar Große auf dem sich alles Drängelt und die Kleinen sind deshalb oft nicht so populär. Sieht man auch bei ebay – einer für alle....

Galerie: Ein optischer Leckerbissen und auch einen zweiten Blick wert. Über 250 Bilder fein säuberlich sortiert und nach Themen aufrufbar. Hier kommt keine Langeweile auf. Selbst ein Klompen ist dabei! Sie wissen nicht was das ist? Ich wusste es bis dato auch nicht, deshalb – Fantasieschiffe – Klompen.

Links: Aufgeteilt in Firmen, Vereine und Nützliches.

Eine sehr übersichtliche Seite, flüssig zum Lesen und mit Aufwand gestaltet. Perfekt, sollte man sich anschauen-

<http://www.schiffsmodell-online.de> Auch wieder eine private Seite, die sich aber ausschließlich um Schiffsbilder bemüht. Ich höre schon die ersten Stimmen: Schon wieder Schiffsbilder. Ja, aber diesmal sind es nur Bilder von Modellschiffen und das

ist eigentlich relativ selten. Die Seite gehört Ralph Reinhold und nennt sich schiffsmoelle-online. Schauen wir einmal was sie zu bieten hat.

Schon nach dem Aufruf der Adresse kommen wir auf die Hauptseite. Hier befinden sich obligatorisch, auf der linken Seite die nach Themen sortierten Links zu den Fotografien. Bei diesen wollen wir uns jetzt einmal umschaun und gehen zuerst einmal auf die Seite der Arbeitsschiffe, Schlepper und Versorger. Als kleiner Hinweis, alle Seiten sind gleich aufgebaut und deshalb werden wir uns stellvertretend nur auf dieser Seite umschaun.

Übersichtlich in einer Tabelle finden wir in alphabetischer Reihenfolge die Fotografien von über 30 Modellschiffen. Die Auflistung gibt uns Auskunft über den Schiffsname, den Schiffstyp, Aufnahmeort und dem Copyright des Bildbesitzers. Ein weiterer Klick auf den Schiffsnamen führt uns zum Bild des jeweiligen Schiffes. Alle anderen thematischen Links sind in der gleichen Form aufgebaut.

Die Seite ist übersichtlich und gut gestaltet, man findet schnell zum gesuchten Modell. Allerdings hätte ich mir zu den einzelnen Schiffen vielleicht zwei oder drei Bilder mehr gewünscht. Aber das ist natürlich ein recht großer Aufwand und auch eine Frage des Speicherplatzes.

Trotzdem eine Seite die man besuchen sollte, kann man sich doch von dem gesuchten und vielleicht in Planung befindlichen Schiff schon vorab ein Bild machen, wie es in seinem Element aussehen wird.

Und nicht zu vergessen, wer sich hier mit seinen selbst aufgenommenen Bildern oder seinem Schiff verewigen möchte, wende sich über den Email-Kontakt an Ralf. Die Voraussetzungen für die Aufnahme auf dieser Seite finden wir im Impressum – wobei natürlich das Copyright an oberster Stelle steht.

Herzlichen Dank an Frau Klempau für diesen Link

www.modellschiffskipper.de Gestaltung und Design einer Homepage unterliegen wie allen Dingen denen wir im Leben begegnen einfach dem persönlichen Geschmack. Was der eine toll findet, ist für den Nächsten einfach nur gewöhnliches Mittelmaß. Warum ich diese Worte vorausschicke ist einfach zu erklären: In den letzten Jahren bin ich auf sehr vielen Seiten im Internet gewesen, aber diese Hoempage gehört für mich persönlich unter die top ten des Designs. Man sollte bei einer Beurteilung auch nicht vergessen, hier sind Laien am Werke und keine Webdesigner.

Die Seite des modellschiffskipper René Harijan empfängt uns in einem einheitlichen terrakotta Farbton. Die Farben innerhalb der Seite sind schön aufeinander abgestimmt und das Ganze strahlt eine gewisse Ruhe aus. Durch das Bild des Frachters und das kleine Gif oben rechts in der Ecke bleibt die Spannung auf der Seite aber erhalten und man ist sofort über das Thema informiert. Die Page ist auch nur so groß gehalten, dass man nicht scrollen muss und alles sofort überblicken kann.

Schauen wir aber einmal gemeinsam, ob die Seite auch inhaltlich an den optischen Eindruck anschließen kann.

Über diese Seite: Hier stellt sich René selbst vor, sein Weg zum Schiffsmoellbau, unter welchen Voraussetzungen er seine Modelle baut und die Philosophie die er zum Moellbau vertritt. Auch hier treffen wir wieder auf eine optisch ansprechende Seite, diesmal in blau gehalten, aber farblich schön abgestimmt. Auffällig ist, das werden wir auch noch auf den folgenden Seiten zu sehen bekommen, auf jeder Page ist nur ein kleines bewegliches Gif, passend zum Thema. Aber zurück zur Seite.

Schiffsregister: Übersichtlich in türkis gehalten, präsentiert sich die Flotte von René. In die größte Rubrik (Segelschiffe) schauen wir einmal kurz hinein. Die Grundfarbe

türkis bleibt auch hier erhalten und wir finden eine Auflistung mit zehn Segelschiffen. Die Roten sind im Bau und die Seiten nicht aufrufbar, oder leer. Die Schiffsseiten beinhalten Bilder, kurze Texte, oder ganze Bauberichte. Nehmen wir stellvertretend die Saphir von Graupner. Der Baubericht lässt sich flüssig lesen und man erfährt so manches was zu tun, zu ändern und zu lassen ist. Saphir-Freunde sollten den Bericht wirklich lesen. Noch ein kurzer Blick in die Bildergalerie: Ein paar Thumbnails vom Fahraufnahmen des Schiffes. Beim Anklicken der Thumbs bekommen wir die großen Bilder, aber nicht wie üblich einfach auf den Bildschirm, sondern auch wieder als html-Seite. Hier hat sich jemand wirklich Mühe gemacht.

Anlegesteg: Diesen Link sollten sich vor allem diejenigen Modellbauer einmal anschauen, welche sich mit dem Gedanken des Nachbaus einer Hafenanlage oder Steges beschäftigen. Die Unterlagen zum Nachbau des Steges kann man bei René anfordern – Kostenpunkt: Den bestimmt der Kunde. Das ist praktizierter Modellbau wie er sein sollte.

Tips und Tricks: Sollte man sich ansehen, vor allem die Tips zum Verkleben von Aluminium sind sehr brauchbar.

Bauberichte und Erfahrungen: Ist eine Zusammenfassung aller Berichte, welche wir auch bei den einzelnen Modellen wiederfinden.

Termine: Hier gibt es nicht viel zu erläutern, ausgenommen vielleicht, dass es jede Menge sind.

Linkliste: Diese ist aufgeteilt nach – Vereine, Hersteller und Interessantes. Wobei man sich den einen oder anderen Link schon einmal zu Gemüte führen sollte.

Vermischtes: Hier gibt es auch Zubehör für Modelle. Eine kleine Anzahl an ausgefallenen Beslagteilen, wobei die meisten nur im Maßstab 1:24 zu erhalten sind. Dann sollte man sich unbedingt den Link: Skipper in Aktion und dann das Bild unten rechts mit seinem dazugehörigen Text einmal näher anschauen. Ein echter Brüller, habe mich selbst dabei ertappt.

Einfach eine perfekt Seite.